



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Kristan Freiherr von Waldenfels, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Tobias Reiß, Peter Tomaschko** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Tobias Gotthardt, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Sternwarte Max-Born-Gymnasium Germering
(Kap. 05 19 neuer Tit. 883 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 19 wird ein neuer Tit. 883 03 „Sonderförderung des Landkreises Fürstenfeldbruck für die Instandsetzung der Sternwarte des Max-Born-Gymnasiums Germering“ ausgebracht und einmalig mit 50,0 Tsd. Euro dotiert.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen) der Ansatz im Jahr 2025 um 50,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Sternwarte des Max-Born-Gymnasiums Germering ist nicht mehr benutzbar, weil sich die Sternwartekuppeln nicht mehr ordnungsgemäß öffnen und schließen lassen. Der Landkreis Fürstenfeldbruck als Schulaufwandsträger verfügt nicht über die nötigen finanziellen Mittel, um die notwendige Reparatur durchführen zu lassen. Die Zuwendung an den Landkreis soll die Finanzierungslücke schließen.